



SEGEL - GEMEINSCHAFT SÜDUFER TEGEL e.V. (SGST)

Ausschreibung und Programm der internen Wettfahrten 2019

Samstagswettfahrten	Wettfahrtleitung	Start
27. April	SCF	16:00 (mit Preisverleihung 2018)
11. Mai	YÖV	16:30
15. Juni	SCO	16:30
31. August	SCF	16:30
21. September	SCO	16:00

Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung – Unterwerfungsklausel nach DSV:

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer (Steuermann/-frau und Vorschoter/-in) muss mit der eigenen Unterschrift auf der Meldekarte den Haftungsausschluss, die Haftungsbegrenzung und die Unterwerfungsklausel gem. DSV-Vorschlag anerkennen! Die Unterschriften sind **vor dem 1. Start zu leisten**, anderenfalls befindet sich das Boot nicht in der Wettfahrt und es erfolgt keine Wertung.

Segelanweisung

Registrierung: Jedes teilnehmende Boot muss **vor** der Wettfahrt im Abstand von max. drei Bootslängen am Startsteg (Flaggenmast SCO) von Lee nach Luv vorbei segeln. **Vor dem Start muss die Meldekarte bei der Wettfahrtleitung abgegeben werden.** Die Steuerleute müssen mindestens einem Verein der SGST angehören.

Wettfahrtleiter/-in: und weitere Unterstützung des jeweiligen Vereins zu den genannten Terminen.

Startverfahren: Alle Boote starten gleichzeitig. Die Startlinie wird entsprechend lang ausgelegt. **Es gilt die allgemeine 5-Minuten-Regel.**


Die Zeitgebung erfolgt durch optische Signale; das Versagen der Schallsignale ist nicht zu beachten. Bei allgemeinem Rückruf ist das Streichen des 1. Hilfsstanders gleichzeitig das Ankündigungssignal für den nächsten Start.


Kurs:

Dreieckskurs auf dem Tegeler See, Beschreibung lt. Bahnkarte, Anzeige des Kurses auf Tafeln.

Da bekanntlich auf dem Tegeler See die Windverhältnisse sich schnell ändern, haben wir beschlossen, nach jeder Runde die Zeit zu messen. **Deshalb muss entsprechend der Bahnmarkenfolge die Start und Ziellinie durchfahren werden.**

Sollte aufgrund des mangelnden Windes die Wettfahrt vorzeitig beendet werden, wird die Wettfahrtleitung entscheiden, wo sie auf dem Kurs die Zeit misst und damit die Wettfahrt vorzeitig beenden.

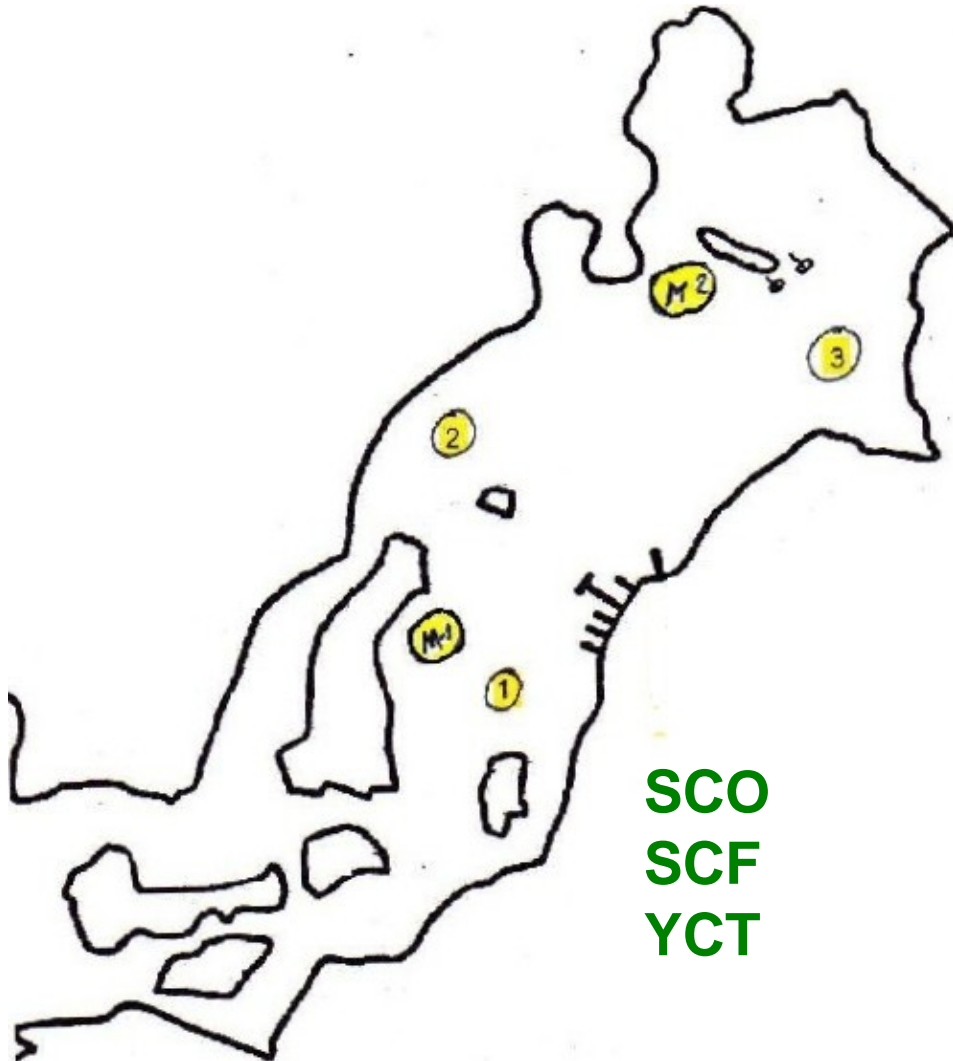
Auf **Flagge S**  (Bahnabkürzung) achten!

Die Ziellinie ist zwischen Bahnmarke und Wettfahrtleitung am Steg vom Segel-Club Odin mit **Flagge S** .

- Wertung:** Low-Point-System mit individuellen Yardstickzahlen (YS) für die Gesamtwertung.
Die Wertung erfolgt nach Boot.
- Die Vergütung (ohne Spi plus 2 Punkte) bleibt. Bei mehr als vier gewerteten Wettfahrten ein Streicher.
- Die Wettfahrt wird 60 Minuten nach Zieldurchgang des ersten Bootes beendet!**
- Regeln:** Die Wettfahrten werden nach folgenden Regeln ausgesetzt:
- Wettfahrtsregeln der ISAF, neueste Ausgabe
 - Ordnungsvorschriften des DSV – neueste Ausgabe sowie
 - den Anforderung der WR Anhang G und ISAF Regulation 20 (Werbekodex)
 - Segelanweisungen des BSV , neueste Ausgabe
 - Zusatzsignale am Signalmast (Flaggenmast) beim SCO.
 - Ruderführung nach DSV-Vorschrift.
- Sportl. Verhalten/
Ersatzstrafen:** Ein Grundsatz sportlichen Verhaltens ist, dass ein Teilnehmer bei einem Regelverstoß unverzüglich eine Strafe annimmt oder aufgibt (nach Hause fahren).
- 360° - Strafe WR Teil 3 Regel 31 (Berühren von Bahn- und Startmarken) bzw.
 - 720° - Strafe WR Teil 2 (Wegerechtsverletzung), Teil 4 Regel 44 (Strafen)
- Der Vollzug einer Ersatzstrafe ist beim Zieldurchgang mitzuteilen.
- Proteste:** Proteste sind anzuzeigen und beim Zieldurchgang mitzuteilen.
Verhandlung nach Ende der Wettfahrt.
- Ergebnisse:** Nach jeder Wettfahrt werden die Ergebnisse bei einem zünftigen Seglerhock mitgeteilt. Gleichzeitig trifft sich dabei die YS-Kommission zur WF-Erörterung.
- Preise:** Die Preisverleihung / Jahreswertung erfolgt im Anschluss an die erste Samstags-Wettfahrt im darauffolgenden Jahr. Für die Wertung muss jedes Boot an mindestens zwei Wettfahrten teilgenommen haben.
- Jedes Boot erhält Preise in Crewstärke, maximal aber nur drei Preise.
Des Weiteren erfolgt eine Gruppenwertung.
- Die Clubregatta wird separat gewertet.

Berlin im März 2019
Sportwart der SGST

Bahnkarte



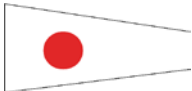



Kurse

Kurs	Windrichtung	Bahnmarkenfolge	Passieren an
1	N	Start: M2 – 3 – 1 2 – 3 – 1 (2 – 3 – 1) Ziel	Steuerbord
2	NO	Start: M2 – 2 – 1 M2 – 2 – 1 (M2 – 2 – 1) Ziel	Backbord
3	O	Start: (3 – 2 – 1) 3 – 2 3 – 2 – 1 Ziel	Backbord
4	SO / S	Start: (1 – 2 – 3) 1 – 2 1 – 2 – 3 Ziel	Steuerbord
5	SW	Start: M1 – 2 – 3 M1 – 2 – 3 (M1 – 2 – 3) Ziel	Steuerbord
6	W	Start: M1 – 2 – 3 2 – 3 (2 – 3) Ziel	Steuerbord
7	NW	Start: 2 – 3 – 1 2 – 3 (1 – 2 – 3) Ziel	Steuerbord


Die Bahnmarke – M –  wird bei Bedarf gesetzt.

Bei Bahnverkürzung (Flagge - S -)  entfällt die geklammerte Bahnmarkenfolge.

Wettfahrtsignale - 5 Minuten Startverfahren

Flagge	Setzen bzw. Streichen	Schallsignal	Zeit vor Startsignal	Bedeutung
 Zahlenwimpel 1	↑	●	5 Minuten	Ankündigungssignal
 Flagge P	↑	●	4 Minuten	Vorbereitungssignal
 Flagge P	↓	—	1 Minute	Startverschärfung Flagge P niederholen
 Zahlenwimpel 1	↓	●	0 Minuten	START Zahlenwimpel 1 niederholen

Weitere Flaggensignale zum Startverfahren

Flagge	Setzen bzw. Streichen	Schallsignal	Bedeutung
 Flagge X	↑	—	Frühstart: Einzelrückruf Boot muss neu starten
 Hilfsstander 1	↑	— —	Frühstart: Gesamtrückruf Alle Boote müssen neu starten
 Flagge S	↑	— —	Bahnabkürzung, gemäß Angabe im Programm
 AP Wimpel	↑	— —	Startverschiebung 1 Minute nach dem Streichen erfolgt Ankündigungssignal

Karte Tegeler See

